

VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 124. Jahrgang, Nr. 76

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

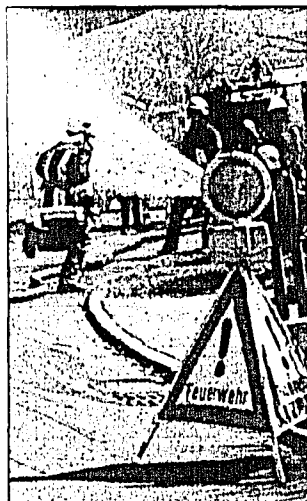
FREITAG

Heiss diskutiert



ESCHEN: Das Raumplanungsgesetz erregte im Eschner Gemeindesaal zahlreiche Gemüter. Die Veranstaltungsreihe der Regierung zum Thema «Raumplanung. Die Chance Liechtensteins» machte dort gestern Halt. Die Referenten Regierungsrat Alois Ospelt (links im Bild), Landesplaner Walter Walch (rechts) sowie der Eschner Vorsteher Gregor Ott wurden nicht müde, zahlreiche Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Seite 2

38 Anwärter für die Feuerwehr



TRIESENBERG: Welcher Junge hat nie davon geträumt, einmal Feuerwehrmann zu werden? Erste Schritte auf diesem Gebiet wagen diese Woche beim Grundkurs der Freiwilligen Feuerwehr in Triesenberg nicht nur Männer, sondern auch eine Frau. Seite 5

Positive Zwischenbilanz

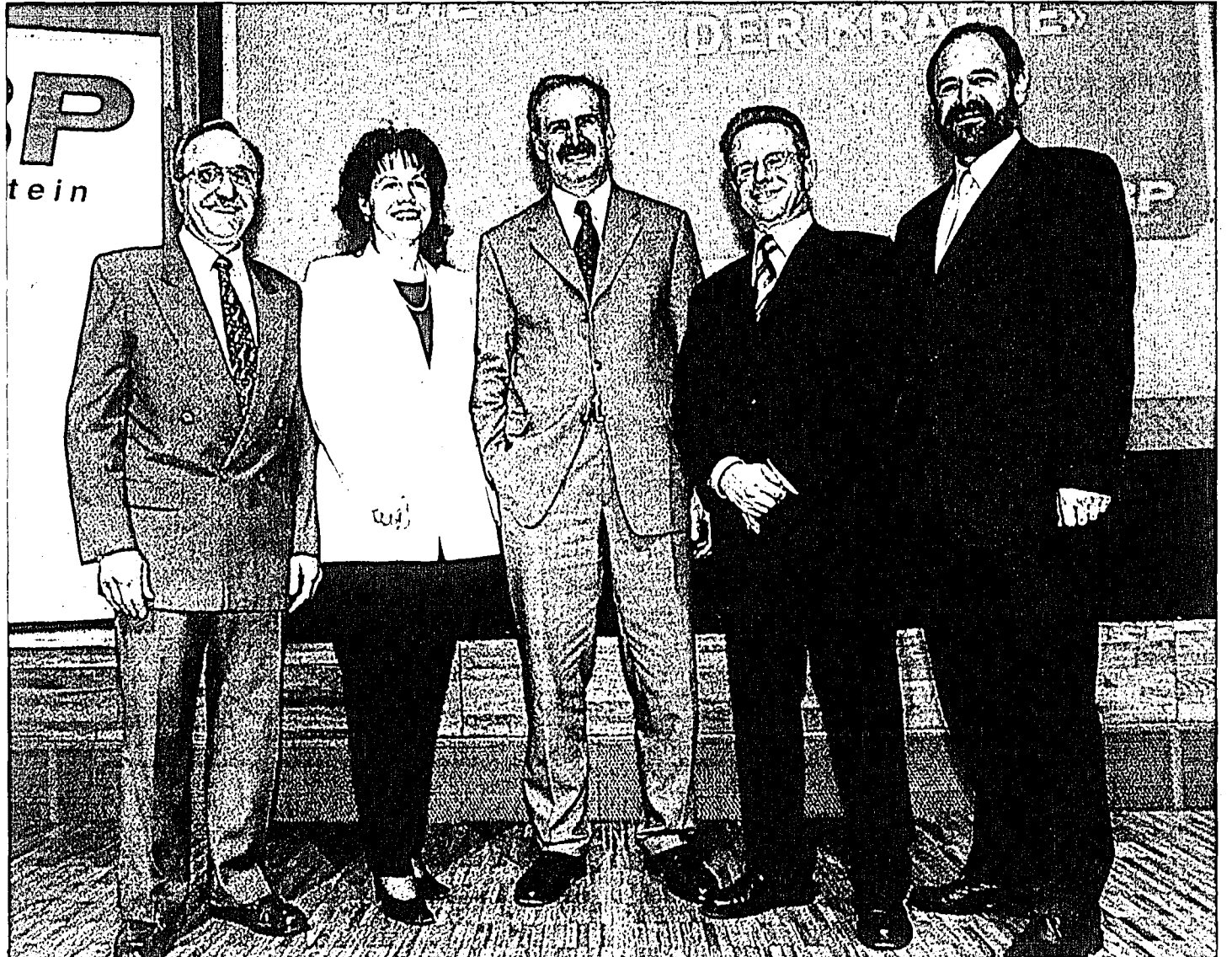
Heute vor einem Jahr trat die von Otmar Hasler geführte FBP-Alleinregierung ihr Amt an

Bemerkenswerte aussenpolitische Akzente und die Streichung von der schwarzen Liste der FATF: Dies sind für Regierungschef Otmar Hasler zwei der wichtigsten Erfolge des ersten Amtsjahres seiner Regierung.

Martin Frommelt

Auf den Tag genau vor einem Jahr trat die Regierung Hasler ihr Amt an. Dies, nachdem die VU das FBP-Angebot zur Konzentration der Kräfte in Form einer Koalitionsregierung abgelehnt hatte. Mit der Wahl der FBP-Alleinregierung am 5. April 2001 wurde in der Person von Rita Kieber-Beck erstmals eine Frau zur Regierungschef-Stellvertreterin gewählt. Wie kann man die Arbeit dieser Regierung bewerten? «Die jetzige Alleinregierung hat sehr wohl bewiesen, dass sie in der Lage ist, Probleme anzupacken, sei es die Verfassung, sei es der Finanzplatz.» Diese Einschätzung stammt aus dem Munde von Staatsoberhaupt Landesfürst Hans-Adam II., welcher der Regierung zum Jahreswechsel gute Noten attestierte.

In ihrem ersten Amtsjahr musste sich die jetzige Regierung mit vielen ungelösten Problemen befassen, die ihr von der Vorgängerregierung hinterlassen wurden. Dazu gehören die Telefonie oder das Polizeiwesen – in beiden Bereichen ist man einen wesentlichen Schritt weitergekommen. Lösungen zeichnen sich ab. Laut Regierungschef Hasler ist die Regierung betreffend Festnetztelefonie in letzten Verhandlungen, «so dass hier bald einmal mit konkreten Ergebnissen zu rechnen ist».



Seit einem Jahr im Amt (v. l.): Regierungsrat Hansjörg Frick, Regierungschef-Stellvertreterin Rita Kieber-Beck, Regierungschef Otmar Hasler sowie die Regierungsräte Alois Ospelt und Ernst Walch.

Wichtige Erfolge

Regierungschef Otmar Hasler zu den grössten Erfolgen seiner Regierung im ersten Amtsjahr: «In der Aussenpolitik sind die Präsidentschaften, die Liechtenstein im EWR, im Ministerkomitee des Europarates und in der EFTA im Jahr 2001 innehat, sehr gut und kompetent wahrgenommen worden.

Wichtig für den Wirtschaftsstandort war die Streichung von der Liste der nichtkooperativen Staaten der FATF.» Bezeichnend für die bisherige Qualität der Oppositionspolitik, dass mit dem positiven Bescheid der FATE im Februar die harschen Töne von VU-Exponenten entlarvt wurden. Landtagsvizepräsident Peter Wolff nämlich polterte im November-

Landtag, dass die Regierung Hasler das Vertrauen der FATF verspielt habe...

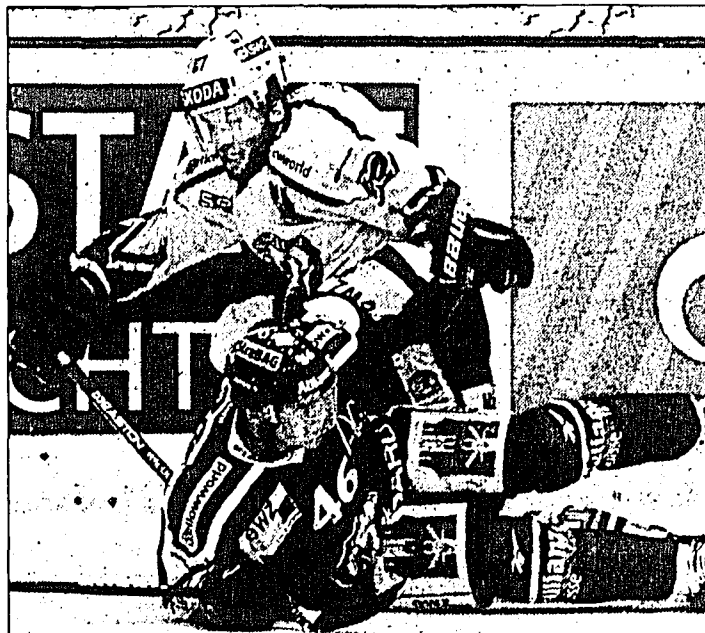
Verfassungsdiskussion

Betreffend Verfassung fand die Regierung beim Amtsantritt eine völlig verfahrenere Situation vor. Anstatt einfach einer Abstimmung über den Vorschlag des Fürstenhauses entgegenzublicken, wählte die Regierung

im Sinne des demokratischen Prozesses den weitaus beschwerlicheren Weg über eine Regierungsvorlage. Regierungschef Otmar Hasler ist nach wie vor überzeugt, damit den richtigen Weg gewählt zu haben: «Ja, ich bin überzeugt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, wo auf der Grundlage der Regierungsvorlage eine Entscheidung gesucht werden muss.» Seite 3

Meisterlicher HCD

Eishockey NLA: Davos – ZSC Lions 3:1



Noch ein Sieg fehlt dem HC Davos zum ersten Titelgewinn seit dem letzten Meistertriumf von 1985. Die ausnahmslos überlegenen Bündner besiegten den ZSC vor eigener Kulisse 3:1 und führen in der Best-of-7-Serie gegen den aktuellen Champion nun 3:0. Seite 15

Vermittlungsmission der USA

WASHINGTON: US-Präsident George W. Bush schickt nächste Woche seinen Aussenminister Colin Powell zu einer Vermittlungsmission in den Nahen Osten. Bush forderte Israel zum Rückzug aus den jüngst besetzten Palästinensergebieten auf.

Bisher hatte das Weisse Haus an der Vermittlungsaktion seines Sonderbotschafters Anthony Zinni festgehalten und ein persönliches Einschalten Powells abgelehnt.

Der Präsident begründete am Donnerstag den Sinneswandel damit, dass sich die Lage im Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern in einer Woche «dramatisch verschlechtert» habe. Er rief die Israelis auf, die «Würde des palästinensischen Volkes zu respektieren.» Seite 25

REKLAME

Kontaktlinsen mit Verträglichkeitsgarantie.

FEDERER
AUGENOPTIK

CH-9470 BUCHS · 081 750 05 40
FL-9495 TRIESEN · +423/399 30 40
www.federer-augenoptik.ch

REKLAME

PALMERS

AEULESTRASSE 51, 9490 VADUZ